

## Insektenhotel

**Am Wiesenrand seht ihr ein Insektenhotel. Es ist eine Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten aller Art**, z.B. Florfliegen, Marienkäfer, Schmetterlinge, Ohrwürmer, Wildbienen und andere. Weil besonders Wildbienen in ihren Beständen bedroht sind, helfen wir Menschen ihnen mit Insektenhotels in der Umgebung von blühenden Gärten und Wiesen zu überleben.

**Wildbienen** (lateinisch: Apidae) sind **Solitärbienen**, auch Einsiedlerbienen genannt, weil sie keine Staaten/Völker bilden, wie die Honigbiene, sondern **alleine leben**. Jede weibliche Biene sorgt alleine ohne Mithilfe von Artgenossen für den Nachwuchs. Wildbienen sind ebenso nützliche Blütenbestäuber wie Hummeln oder Honigbienen. Ihre Flugzeit dauert nur vier bis acht Wochen. Wildbienen sind sehr vielfältig und unterschiedlich in Aussehen, Form und Größe. Sie sind für uns Menschen nicht gefährlich.

In der Zeit von März bis September, je nach Art, betreibt das Weibchen „Brutfürsorge“. Es baut in den Löchern/Hohlräumen des Insektenhotels bis zu 30 Brutzellen, füllt jede mit einer Mischung aus Pollen und Nektar und legt ein Ei ab. Dann verschließt es die Zelle, was du von außen am Bienenhotel gut erkennen kannst. **Das Weibchen benötigt jeweils einen Tag zur Fertigstellung einer solchen Brutzelle**. Anschließend baut es die nächste Zelle, legt ein Ei ab und wiederholt diesen Vorgang der Brutfürsorge bis zu dreißig Mal in seinem kurzen Leben. Um die fertigen Zellen kümmert es sich nicht mehr.

In der verschlossenen Zelle ernährt sich eine aus dem Ei entstehende Larve von der Pollen-Nektarmischung. Dann entwickelt sie sich weiter über das Puppenstadium bis zur fertigen Biene, die in ihrem Kokon in der geschützten Brutzelle des Insektenhotels überwintert und im nachfolgenden Frühjahr/Sommer schlüpft, je nach Art früher oder später. Zuerst schlüpfen immer männliche junge Wildbienen, später dann weibliche.

In diesem Bienenhotel aus Ziegelstein wird eine Mauerbienenart (lateinisch: Osmia) nisten. Andere Solitärbienenarten bevorzugen zum Nisten Hohlräume in Holz oder in Stängeln. Weitere bevorzugen Sand oder Lehm. **Information über Wildbienen/ Solitärbienen** findest du im Internet bei Google oder in der Bücherei. Anschauen kannst du Bienenhotels aller Art im Naturschutzzentrum Bruchhausen [www.naturschutzzentrum-bruchhausen.de](http://www.naturschutzzentrum-bruchhausen.de)